

Informationen entnehmen: Exzerpt¹

Ein Exzerpt ist ein Auszug aus einem Text, der kurz und knapp zusammenfasst, was für die eigene Fragestellung wichtig ist.

Beim Exzerpieren kann man auf **zwei Arten** vorgehen:

1. **Paraphrasieren:** Der Inhalt des Gelesenen wird in eigenen Worten kurz zusammengefasst. Durch die eigenen Formulierungen muss die Aussage des Ausgangstextes eindeutig wiedergegeben werden.
2. **Wörtliches Zitieren:** Dies ist bei aussagekräftigen Formulierungen zu empfehlen, die eventuell später in der eigenen Arbeit wörtlich zitiert werden.

Bei beiden Methoden **unbedingt dokumentieren:**

- genaue bibliographische Angaben (Autor/in, Titel, Auflage, Erscheinungsjahr und -ort)
- Angabe der Seiten, auf denen die wiedergegebenen Inhalte gefunden wurden
- deutliche Kennzeichnung eigener Kommentare (Verweise, offene Fragen, Ideen)

Es empfiehlt sich, Sekundärzitate (aus anderen Werken zitierte Passagen) im Originaltext zu überprüfen.

Vorgangsweise

1. Überblick verschaffen

Möglichkeiten der Orientierung:

- *Titel und Untertitel* beziehen sich auf den Inhalt und weisen auf den Kerngehalt des Textes hin.
- *Einleitung bzw. erste Sätze* geben in der Regel einen kurzen Überblick über den Gesamthalt des Textes. In manchen Fällen werden auch die Zielsetzung, das methodische Vorgehen und die Gliederung des Sachtextes erläutert.
- *Zwischenüberschriften und erste Sätze der einzelnen Absätze* weisen darauf hin, was inhaltlich in den einzelnen Absätzen zu erwarten ist.
- Das *Textende* gibt häufig Auskunft über das Ergebnis, zu dem die Verfasserin/der Verfasser kommt. Oft lässt sich der gesamte Text vom Ende her besser verstehen und strukturieren. Die Bedeutung bestimmter Argumente wird unter Umständen klarer.

2. Text in Bezug auf die eigenen Fragestellungen untersuchen

Der Text wird in Hinblick auf die eigenen Fragestellungen gelesen. Exzerpiert wird absatzweise, da Absätze die kleinsten Sinneinheiten in Texten sind. Wichtige Absätze erhalten eine Überschrift, die den Hauptinhalt dieses Abschnitts zusammenfasst. Schlüsselbegriffe zur eigenen Fragestellung werden markiert.

3. Eigentliches Exzerpieren

Für die eigene Arbeit relevante Absätze werden paraphrasierend (z.T. stichwortartig, aber nachvollziehbar) zusammengefasst. Wichtige Textstellen (z.B. Definitionen, Thesen) werden wörtlich übernommen. Eigene Kommentare werden, deutlich als solche erkennbar, dazugeschrieben.

Form des Exzerpts:

- handschriftlich
- in Word- oder Excel-Tabellen
- bei umfangreichen Sammlungen mit Hilfe eines Literaturverwaltungsprogramms

Beispiele für die Gestaltung eines Exzerpts, weitere Informationen und eine Checkliste zum Exzerpieren unter: <http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft//scs/pdf/leitfaeden/studierende/exzerpt.pdf>

¹ Vgl. Universität Bielefeld: SCS-Angebot für Studierende. <http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft//scs/pdf/leitfaeden/studierende/exzerpt.pdf> [Zugriff: 29.1.2017].